

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 27.01.2022

**Antrag:**

**Gelbe- /Wertstoff-Tonne nicht am Thema Vollservice bei Bereitstellung und Leerung scheitern lassen**

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, in der Beschlussvorlage zur Behandlung des Antrags „Alternativen zur Wertstoffentsorgung in München untersuchen“ (Antrag 20-26 / A 01953)<sup>1</sup> die Thematik Teil- oder Vollservice bei der Bereitstellung und Leerung der Tonnen ausführlich zu erläutern. Dabei soll folgendes berücksichtigt werden:

1. Es soll gezeigt werden, welche Städte in Deutschland mit mindestens 500.000 Einwohner:innen einen ausschließlichen Vollservice beim Abholen der Gelben- / Wertstoff-Tonnen anbieten.
2. Das Abholssystem in der Stadt Nürnberg, wo Ende 2019 von Gelben Säcken auf Gelbe Tonnen umgestellt wurde und diese grundsätzlich im Vollservice abgeholt werden<sup>2</sup>, soll auf Umsetzbarkeit in München geprüft werden.
3. Das Angebot der Stadt Heidelberg soll ebenfalls verglichen werden. Dort gibt es, wie auch in anderen Städten, eine Wahlmöglichkeit der Bürger:innen zwischen Voll- und Teilservice, die Jahresgebühr für den Vollservice bei der Gelben Tonne liegt in der Größenordnung von 11 Euro (bei 14-tägiger Bereitstellung einer 120 l Tonne).<sup>3</sup>
4. Es sollen die Erfahrungen weiterer Städte bei der Umstellung von Vollservice auf Teilservice in die Vorlage einfließen.

**Begründung:**

München ist bedingt durch das Fehlen einer Gelben Tonne regelmäßig Schlusslicht bei den Sammelmengen von Metallen und Kunststoffen. Dies kann für die nächste Ausschreibung der Sammlung in München nun endlich geändert werden. Ein großer Knackpunkt der Verhandlungen mit den Dualen Systemen scheint die Frage zu sein: Wer stellt die neuen Tonnen raus?

Der bisherige Münchner Weg sieht Vollservice im gesamten Stadtgebiet vor, d.h. der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) holt die Tonnen aus dem Tonnenhäuschen, Vorgarten etc. und bringt sie wieder zurück. In der Mehrzahl der deutschen Städte wird dies dagegen von den Bürger:innen selbst gemacht (Teilservice). Rechtlich besteht der Spielraum, auch eine Wahlmöglichkeit zwischen Voll- und Teilservice anzubieten. In einigen deutschen Städten wird dies angewandt.<sup>3</sup> Eine gute Lösung ist dringend nötig, damit die Einführung einer Gelben Tonne oder Wertstofftonne nicht wieder scheitert.

Initiative:

**Nicola Holtmann**

Kommunalpolitische Sprecherin, Stadträtin

**Sonja Haider**

Stadträtin

**Tobias Ruff**

Stadtrat

**Dirk Höpner**

Stadtrat

<sup>1</sup> Antrag 20-26 / A 01953, unter:

<https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/6817474?dokument=v6817499>

<sup>2</sup> [https://www.nuernberg.de/internet/abfallwirtschaft/gelbe\\_tonne.html](https://www.nuernberg.de/internet/abfallwirtschaft/gelbe_tonne.html)

<sup>3</sup> <https://www.heidelberg.de/hd/HD/Rathaus/Entsorgungsservice.html>

<https://www.osnabrueck.de/osb/sauberes-osnabrueck/gelbetonne>

